

Nicht nur das Ergebnis sondern auch die Erfahrung zählt.



Mit zwei Top-Ten-Platzierungen verabschiedet sich das Volkswagen Motorsport Team aus dem Kärntner Lavanttal. Kris Rosenberger legte am zweiten Wertungstag deutlich zu und ist, laut eigener Aussage, zumindest bei trockenen Strassenbedingungen, nahe an seiner Leistungsgrenze. Bei Nässe habe er noch sichtbaren Aufholbedarf. Kris Rosenberger und Tina-Maria Monego beendeten mit ihrem VW Polo S2000 den 3. ÖM-Lauf auf dem 7. Gesamtrang.

Auch Hannes Danzinger mit Co-Pilotin Pia-Maria Schirnhofer waren für Tag zwei der BP Ultimate Rallye bedeutend besser gerüstet. Der VW Scirocco TDI zeigte deutlich, dass die Änderungen am Setup des Fahrwerks, von Hannes Danzinger am ersten Tag eisern durchgezogen, Früchte getragen haben. Früchte, die das VW-Team zum Sieg in der 2WD-Wertung und damit zur Führung in der ÖM getragen haben. "Wir haben noch genügend Potential um unseren Scirocco noch schneller zu machen. Schon bei der kommenden Rallye, der Bosch Super plus mit Start-Tag am 4. Mai, werden wir technisch nochmals zulegen."

Endergebnis der BP Ultimate Rallye:

1. Raimund Baumschlager/Thomas Zeltner A/A Skoda Fabia S2000 1:52.16,3 Std.
2. Beppo Harrach/Andreas Schindlbacher A/A Mitsubishi Evo IX R4 + 4,8 Sek.
3. Manfred Stohl/Ilka Minor A/A Mitsubishi Evo IX CNG +3:32,6 Min
4. Mario Saibel/Ursula Mayrhofer A/A Mitsubishi Evo X R4 +4:18,8 Min
5. Gerwald Gössing/Sigi Schwarz A/A Mitsubishi Evo VII +4:31,1 Min
6. Aleks Humar/Florjan Rus Slo/Slo Skoda Fabia S2000 +4:38,7 Min
7. Kris Rosenberger/Tina Monego A/A VW Polo S2000 +5:26,1 Min
8. Hannes Danzinger/P. M. Schirnhofer A/A VW Scirocco +8:13,4 Min
9. Peter Ebner/Gerald Winter A/A Citroen DS3 +8:25,7 Min
10. Patrick Winter/Jürgen Rausch A/A Mitsubishi Evo IX R4 +8:39,3 Min

